



## MITTELAMERIKA &amp; KARIBIK: MEXIKO

## MEXIKO - VULKANE, MAYA UND KARIBIK

- > 3-tägiges Trekking von Dorf zu Dorf in der Sierra Norte (ca. 5 - 6 Std. täglich)
- > Wanderungen: 5 x leicht (2 - 3 Std.)
- > Zwischen den rauschenden Wasserfällen von Roberto Barrios spazieren
- > Mit dem Boot zur entlegenen Maya-Stätte Yaxchilán fahren
- > Kultur und Geheimnisse der wichtigen Maya-Stätten Mexikos entdecken
- > Beim Blick hinter die Kulissen in die Welt der Pueblos Mancomunados eintauchen
- > In landestypischen Unterkünften mit Bezug zur Geschichte des Landes übernachten

Der Popocatepetl ist wach, hellwach. Mexikos zweithöchster Berg faucht und spuckt, schleudert heiße Asche in die Höhe und thront vor den Toren der riesigen Hauptstadt. Der ältere Vulkan Iztaccíhuatl dagegen schläft friedlich an seiner Seite. Wir wandern durch die bizarre Vulkanlandschaft und werfen immer wieder Blicke auf diese beiden markanten Giganten. In Puebla und Oaxaca streifen wir durch die kleinen Gassen, die kolonialen Bauten leuchten in bunten Farben. In Benito Juárez, in der Bergkette der Sierra Norte, lernen wir die lebensfrohen Bewohner kennen. Das kleine Bergdorf ist eine von acht indigenen Zapoteken-Gemeinden, die sich unter dem Begriff „Pueblos Mancomunados“ zusammengeschlossen haben, um gemeinsam den örtlichen Wandertourismus zu fördern. Von einem Gemeindemitglied begleitet, trekken wir durch Schluchten, zwischen mannshohen Riesenkakteen hindurch und überqueren die grünen, mit Nebel behangenen Berge. Auf der Fahrt durch den Bundesstaat Chiapas wechselt die Vegetation ins Subtropische und wir sehen ausladende Palmen und sprudelnde Wasserfälle. Mini-Kaimane und Pelikane begleiten uns bei der Bootsfahrt im Sumidero-Canyon. Inmitten von üppigem Regenwald erkunden wir die verwunschene Maya-Ruine Palenque. Begegnungen mit den Maya lassen uns hinter die Kulissen blicken und bei einem Picknick aus Kakteenblättern und -früchten lernen wir die mexikanischen Kochkünste kennen. Zum Ausklang der Reise erfrischen wir uns in der tiefblauen Cenoten von Yucatán.

Profil: Kultur-Trekkingreise mit der Besichtigung zahlreicher beeindruckender Maya-Stätten und authentischen Begegnungen mit Mexikos Urvölkern. Anforderung: Das 3-tägige Trekking durch die Pueblos Mancomunados ist technisch einfach, erfordert aber gute Trittsicherheit sowie gute Kondition und Ausdauer. Die täglichen Gehzeiten belaufen sich auf ca. 5 - 6 Stunden mit täglich zu bewältigenden Höhenunterschieden von max. ca. 450 m im Aufstieg und max. ca. 700 m im Abstieg. Die Wanderung reichen von 2 bis max. 6 Stunden. Sie führen entlang unbefestigter Straßen, die die Anwohner der Gegend erschlossen haben, immer inmitten üppiger

Naturlandschaft. Sie sind von jedem Wanderer mit Trittsicherheit und mittlerer Kondition zu bewältigen. Dies gilt auch für die Besichtigungen der oft sehr weitläufigen Tempelanlagen und die Besteigung der Pyramiden. Wir sollten beachten, dass hohe Temperaturen und schwülfeuchtes Klima auch leichte Wanderungen erschweren kann (Klimaverträglichkeit!). Höhenverträglichkeit ist für die Wanderung im Nationalpark Iztaccihuatl unbedingt notwendig (Höhe ca. 4000 Meter), Herz und Kreislauf sollten in Ordnung sein. Während des Trekkings tragen wir in unserem Tagesrucksack alles, was wir für die Wanderungen benötigen. Das Hauptgepäck wird mit dem Auto von Cabaña zu Cabaña gefahren  
Unterbringung: Bei dieser Reise haben wir gute Mittelklassehotels ausgewählt, die von unseren bisherigen Gästen sehr geschätzt wurden. Die Hotels und Cabañas sind angenehm und charmant. Wir legen großen Wert darauf familiengeführte Hotels mit einem gewissen Besonderheitscharakter auszuwählen. Am Ende der Reise entspannen wir in einem schönen, komfortablen Strandhotel. Während des Trekkings übernachteten wir in den Unterküften der Pueblos Mancumunados. Diese sind kleine von der Dorfgemeinschaft geführte Cabañas, hier übernachteten wir im Mehrbettzimmer. Die Cabañas verfügen über keine Heizungen, in den meisten wird mit Kaminen geheizt. In den Cabañas, welche über keinen Kamin verfügen, werden vor Ort zusätzliche Decken zur Verfügung gestellt.  
Verpflegung: Wenn die Mahlzeiten nicht inkludiert sind, haben wir die Möglichkeit in landesüblichen Restaurants Spezialitäten zu probieren oder einen Snack zu kaufen. Essen ist in Mexiko ein Erlebnis für sich und ein wichtiger Bestandteil der Kultur. Vorsicht bitte mit Leitungswasser, nur gefiltert oder abgekocht trinken. In Lebensmittelgeschäften kann jederzeit Wasser in Flaschen gekauft werden. Auch mit Salaten, ungewaschenem Obst und offenem Speiseeis sollte man in Mexiko vorsichtig sein. Sollten Sie besondere Wünsche zu Ihrer Verpflegung für den Flug (Vegetarier, glutenfreies Essen, etc.) haben, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit.  
Nachhaltigkeit: Unsere lokale Partneragentur in Mexiko teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus und ist mit dem TourCert-Nachhaltigkeitssiegel ausgezeichnet. Informationen zu diesem Siegel finden Sie im Internet unter: [tourcert.org](http://tourcert.org).  
Transfer: Für diese Reise steht uns ein bequemer Kleinbus (Mercedes Sprinter) mit Fahrer zur Verfügung. Die Kleinbusse in Mittelamerika sind enger bestuhlt als in Europa. Das persönliche Hauptgepäck wird hinten im Bus verstaut. Die Nutzung eines Sprinters gegenüber einem großen Bus bietet der Reisegruppe Flexibilität, erhöht die Reisegeschwindigkeit und ist zudem erforderlich, um alle für das Programm notwendigen Straßen befahren zu können. Wir sollten bedenken, dass die Straßenverhältnisse nicht mit denen in Westeuropa zu vergleichen sind. Wegen der Weite der bereisten Regionen sind einige Fahrtstrecken lang, werden aber von Wanderausflügen oder Besichtigungstouren unterbrochen, damit Land und Leute, Natur, Kultur und Bewegung nicht zu kurz kommen.  
Wichtige Hinweise: Sicherheitshinweise: Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000. Seit Jahrzehnten führen wir Reisen in verschiedenen Gebieten Mexikos durch und kennen das Land, die Menschen und die Verhältnisse im Land sehr gut. Wir haben dort ausgezeichnete Kontakte und sind immer auf dem aktuellen Stand.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Anreise nach Mexiko

Mittags Flug nach Mexiko-Stadt. Ankunft am gleichen Abend. Empfang durch unsere Reiseleitung und Transfer zu unserem Hotel.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Unterkunft: Best Western Majestic in Mexiko-Stadt

### 2. Reisetag: Mexiko-City und Ausflug nach Teotihuacan - die "Stadt der Götter"

Am Morgen steht ein Besuch des Nationalmuseums für Anthropologie und Geschichte auf dem Programm.

Im Anschluss fahren wir zu den etwa 50 km entfernten Ruinen von Teotihuacan, die größte vorspanische Ruinenstätte Mexikos. Die Überreste sind auf einer Fläche von 20 km<sup>2</sup> verstreut. Die gewaltigsten Gebäude sind die Sonnenpyramide mit 61 m Höhe und die etwas niedrigere Mondpyramide. Zu Fuß erkunden wir ausgiebig das riesige Gelände. Auf dem Rückweg besichtigen wir einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte Lateinamerikas, die Basilika de Guadalupe.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Best Western Majestic in Mexiko-Stadt | Verpflegung: F

### **3. Reisetag: Mexiko City - Wanderung im Nationalpark Iztaccíhuatl und Popocatépetl - Puebla**

Unsere „City Tour“ durch die 2.240 m hoch gelegene Metropole gibt uns am Vormittag einen Überblick über diese faszinierende Stadt. Wir besuchen den Stadtteil El Centro mit dem „Zócalo“ und der größten Kathedrale der westlichen Welt. Im Nationalpalast sehen wir die originellen Wandgemälde des mexikanischen Künstlers Diego Rivera, welche die Geschichte von der Eroberung Mexikos darstellen.

Dann verlassen wir Mexiko-Stadt und fahren in den Parque Nacional Iztaccíhuatl. Die beiden Vulkane Popocatépetl 5.452 m (rauchender Berg) und Iztaccíhuatl 5.230 m (schlafende Frau) beeindruckt mit den einzigen neotropischen Gletschern Nordamerikas. Am Paso de Cortés (3.700 m) starten wir zu unserer Wanderung entlang der alten Forststraße bis zu einem Aussichtspunkt auf knapp 4.150 Metern. Bei schönem Wetter haben wir einen fantastischen Blick auf die beiden Vulkane. Auf gleichem Weg geht es zurück. Unser Bus kommt uns entgegen und bringt uns nach Puebla. Wir machen einen Rundgang durch Puebla, eine der „kolonialen Perlen“ des Landes. Gemütlich schlendern wir über die Plaza de la Constitución, die von vielen Arkaden umgeben ist und als einer der größten und schönsten Plätze Mexikos gilt.

Hinweis: Sollte aufgrund plötzlicher verstärkter Aktivität des Vulkanes Popocatépetl ein Besuch des Nationalparks nicht möglich sein, wird unser Reiseleiter ein Ersatzprogramm durchführen. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.

Für diesen Tag ist Höhenverträglichkeit (gesundes Herz/gesunder Kreislauf) unbedingt erforderlich! Gerne organisieren wir Ihnen alternativ einen direkten Transfer nach Puebla, sollten Sie an dem Ausflug aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 234 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hotel Colonial de Puebla in Puebla | Verpflegung: F

### **4. Reisetag: Wanderung im Kakteenwald von Zapotitlán - Kochkurs - Oaxaca**

Weiter führt uns die Reise nach Oaxaca. Wir unterbrechen die Fahrt im Kakteenwald von Zapotitlán Salinas, wo wir riesige Elefanten-Fuß-Bäume vorfinden. Nach einem Besuch im botanischen Garten wandern wir über einen kleinen Hügel zu den Salinas, den Salzgewinnungsanlagen, wo unser Fahrzeug schon auf uns wartet. Im Restaurant Itandehui wartet ein kleiner Kochkurs auf uns, zusammen mit dem Küchenchef bereiten wir aus lokalen Zutaten und vor allem aus der Kakteenfrucht ein schmackhaftes Mittagessen für uns zu. Über die Höhen der Sierra Madre erreichen wir am Abend unser Hotel in Oaxaca.

Gehzeit: ca. 03:00-03:30 Std. | Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 378 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Hotel Casa Conzatti in Oaxaca | Verpflegung: F, M

## **5. Reisetag: Besichtigung Monte Albán und Stadtbesichtigung Oaxaca**

Wir unternehmen einen Ausflug zum Monte Albán. Vor 2.500 Jahren wurde die Kuppe des Berges von den Zapoteken abgetragen, um Platz für ihr religiöses Zentrum zu schaffen. Bei einem Spaziergang erkunden wir die ausgedehnte Ruinenanlage. Am Nachmittag besichtigen wir die im Schachbrettmuster angelegte Altstadt von Oaxaca. Nach dem Besuch der Kathedrale und des bekannten Regionalmuseums, wird es im Mercado Central, der großen Markthalle Oaxacas, geschäftig. Der parkähnliche Zócalo, der Hauptplatz, mit Schatten spendenden Bäumen, schmiedeeisernen Ruhebänken und einem Musikpavillon wird von spanischen Kolonnaden, Restaurants und Straßencafés umrahmt – dort entspannt es sich herrlich nach den kulturellen Höhepunkten der letzten Tage.

Unterkunft: Hotel Casa Conzatti in Oaxaca | Verpflegung: F

## **6. Reisetag: Beginn des Trekkings durch die Pueblos Mancomunados: Benito Juárez - La Nevería**

Für unser Trekking fahren wir in die Region der Pueblos Mancomunados. Unsere örtlichen Führer kommen aus den umliegenden Gemeinden und kennen sich hervorragend mit der heimischen Flora und Fauna aus. Unsere erste Etappe beginnt in der kleinen Gemeinde Benito Juárez . Der Wanderpfad führt über die Felder der Zapoteken. Wilde Lilien und Bromelien säumen den Weg. Wir genießen grandiose Ausblicke auf die Berge der Sierra Madre. Unsere Wanderung endet in der Zapoteken-Gemeinde La Nevaría (2.700).

Hinweis: Auf dem Trekking können uns vereinzelt motorisierte Fahrzeuge entgegenkommen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 89 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Cabañas La Neveria in La Nevaría | Verpflegung: F, A

## **7. Reisetag: 2. Treckingtag durch die Pueblos Mancomunados: La Nevería - Latuvi**

Heute wandern wir durch die eindrucksvollen Kieferwälder der Höhenlagen und durch Eichenwälder. Dabei können wir eine Vielfalt von Heilpflanzen entdecken unser lokaler Guide erklärt uns ihren Anwendungsbereich.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Cabañas Latuvi in Latuvi | Verpflegung: F, M, A

## **8. Reisetag: 3. Trekkingtag durch die Pueblos Mancomunados: Latuvi - San Miguel Amatlán**

Die Wanderung von Latuvi nach Amatlán ist Teil einer breiteren prähispanischen Route, die die zapotekischen Städte der zentralen Täler mit dem Golf von Mexiko verbunden haben soll. Wir können Spuren der ursprünglichen Steinstraße sehen, die sich in ausgezeichnetem Zustand befindet. Ein Teil der Strecke führt entlang der Ufer eines Flusses und durchquert eine Schlucht. Im kleinen Bergdorf Lachatao unterbrechen wir unsere Wanderung und besuchen das Museo Comunitario mit seinen Skulpturen und Bilder der zapotekischen Bevölkerung.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 500 m |  
Unterkunft: Centro Ecoturistico Cabanas Amatlán in Amatlán | Verpflegung: F, M, A

## **9. Reisetag: San Miguel Amatlán - Fahrt nach Tehuantepec**

Von San Miguel Amatlán machen wir uns auf den Weg nach Tehuantepec. Wir halten im kleinen Dorf Santiago Matatlán und besichtigen die hier ansässige Mezcal-Destillerie. Die berühmte mexikanische Spirituose aus dem Fleisch der Agave hat regelmäßig einen Alkoholgehalt von 40% und wird aus dem Herz der Pflanze hergestellt, nachdem diese das erste Mal geblüht hat. Bei der Verkostung darf natürlich auch der berühmte Wurm (Gusano del Maguey) nicht fehlen – der eigentlich eine Raupe ist.

Bevor wir Tehuantepec erreichen, genießen wir einen kurzen Halt an der Playa Cangrejo.

Fahrzeit: ca. 07:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 350 km | Unterkunft: BW Calli in Tehuantepec |  
Verpflegung: F

## **10. Reisetag: Bootsfahrt auf dem Cañón del Sumidero - San Cristóbal de las Casas**

Unsere Fahrt führt uns in den Bundesstaat Chiapas, in die Sierra Madre del Sur. Allmählich ändert sich das Klima und die Umgebung wechselt ins Subtropische. Dann ist die Hauptstadt der Region, Tuxtla Gutiérrez erreicht, wo wir Mittag essen können. Später starten wir zu einer spannenden Bootsfahrt durch den Cañón del Sumidero, eine Schlucht des Rio Grijalva, mit bis zu 1.000 m hoch aufragenden Wänden. Wir können faul am Ufer liegende Krokodile, kreischende Pelikane und andere Flussvögel sehen. Schließlich erreichen wir Chiapa de Corzo – eine der ältesten spanischen Niederlassungen in Chiapas. Mit unserem Bus fahren wir weiter nach San Cristóbal de las Casas.

Bootsfahrt: ca. 1,5 Std.

Fahrzeit: ca. 06:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 350 km | Unterkunft: Hotel Mansión del Valle San Cristóbal in San Cristóbal de las Casas | Verpflegung: F

## **11. Reisetag: Kulturwanderung im Umland von San Cristóbal und Ecopark Huitepec**

Heute begeben wir uns, begleitet von örtlichen Führern, auf eine Wandertour in das Umland von San Cristóbal. Wir wandern vom kleinen Dorf Chamula zum Dorf Zinacantán. Zunächst geht es entlang der bunt bepflanzten Felder und später durch ein kleines Waldgebiet in das Tal. Schließlich erreichen wir das Zentrum von Zinacantán mit der dort dominierenden kolonialen Kirche. Nach einer Besichtigung sind wir bei einer Familie des Ortes eingeladen. Bei frisch zubereiteten Tortillas erfahren wir mehr über das Leben in dieser Region und die Webkunst der Frauen von Chiapas. Anschließend unternehmen wir eine Wanderung im Bioshärenpark von Huitepec. Uns wird die Pflanzenwelt der Region in Verbindung mit ihrem geschichtlichen Hintergrund erklärt. Den Rest des Tages können wir für eigene Unternehmungen in San Cristóbal nutzen.

Wanderung Chamula – Zinacantán: ca. 2 Stunden; 300 hm Abstieg

Wanderung Bioshärenpark von Huitepec: ca. 1,5 Stunden, 250 hm Auf- und Abstieg

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 23 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hotel Mansión del Valle San Cristóbal in San Cristóbal de las Casas | Verpflegung: F

## **12. Reisetag: San Cristóbal de las Casas - Wasserfälle Professor Roberto Barrios**

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu den rauschenden Wasserfällen von Roberto Barrios, die in der Nähe von Palenque liegen. Versteckt über mehrere Terrassen finden sich hier die bezaubernden Wasserkaskaden auf einer Strecke von mehreren hundert Metern inmitten des subtropischen Dschungel von Chiapas. Das türkisblaue Wasser und die unberührte Natur laden zum Schwimmen in den kleinen Felsbecken ein. Im Anschluss fahren wir weiter nach Palenque.

Fahrzeit: ca. 08:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 531 km | Unterkunft: La Aldea in Palenque | Verpflegung: F

## **13. Reisetag: Tagesausflug nach Yaxchilán und Kochkurs mit Maya-Damen**

Im Restaurant Parador Vallescondido erwartet uns ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Von Maya-Damen lernen wir, ihre traditionellen Gerichte zuzubereiten und bei einem anschließendem gemeinsamen Frühstück haben wir Gelegenheit, uns von deren Kochkünste zu überzeugen sowie uns auszutauschen und Näheres über ihre Kultur zu lernen. An dem für die Maya lebenswichtigen Wasserlauf des Río Usumacinta entstanden die Ansiedlungen von Yaxchilán. Die sehr weitläufige Anlage ist nur mit dem Boot erreichbar. Vom Geschrei der Brüllaffen begleitet erkunden wir die in ursprünglicher Urwald-Atmosphäre verstreuten Bauten.

Bootsfahrt: ca. 2 Std.

Fahrzeit: ca. 05:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 330 km | Unterkunft: La Aldea in Palenque | Verpflegung: F



#### **14. Reisetag: Besuch der Maya-Ruinen von Palenque - Campeche**

Der Weg zur vielleicht schönsten Ruinenstadt der Maya führt uns vorbei an prachtvollen Schlingpflanzen und wilden Orchideen. Die Ruinenstadt Palenque liegt inmitten eines tropischen Urwalds, die Besichtigung ist ein Höhepunkt unserer Reise!

Im Anschluss verlassen wir Palenque und begeben uns auf die Reise in den süd mexikanischen Staat Campeche, auf der Halbinsel Yucatán gelegen. Unser Kulturprogramm führt uns weiter nach Campeche, das direkt am Golf von Mexiko liegt und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz ist. Wir schlendern durch die kleinen Gassen, besichtigen die Catedral La Concepción und überqueren das Herz der Stadt – den kleinen Zócalo Parque Principal.

Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 362 km | Unterkunft: Plaza Campeche in Campeche | Verpflegung: F

#### **15. Reisetag: Campeche - Wanderung Trekking von Oxkutzcab zu den Höhlen von Loltun - Uxmal**

Wir fahren weiter nach Oxkutzcab und wandern vorbei an Obstplantagen zu den Höhlen von Loltún, dem zurzeit größten bekannten Höhlensystem Nord-Yucatáns. Wir durchqueren einen Teil des unterirdischen Labyrinths, das einst als Zufluchtsort und religiöse Stätte genutzt wurde. Im Anschluss fahren wir weiter zu der berühmten Ruinenanlage von Uxmal. Wir tauchen in die spätclassische Maya-Epoche ein. Die Anlage beeindruckt mit riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. In der Nähe unseres Hotels befindet sich das Ecomuseo del Cacao. Hier erfahren wir Interessantes über die Geschichte des Kakaos und dessen mystischer Verbindung mit der Kultur und können das traditionelle Maya-Getränk aus Kakaobohnen und Gewürzen probieren. Am Abend erleben wir die beeindruckende Sound & Light Show in den Ruinen von Uxmal. Vor der gewaltigen Kulisse der Pyramide des Zauberers wird uns die Geschichte dieser faszinierenden Kultur erzählt.

Gehzeit: ca. 02:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 258 km | Unterkunft: Hacienda Uxmal in Uxmal | Verpflegung: F

#### **16. Reisetag: Uxmal - Chichén Itzá**

Vormittags besuchen wir die Ruinenanlage von Uxmal und tauchen ein in die spätclassische Maya-Epoche. Im Dorf Homún nahe Cuzamá starten wir anschließend unsere Wanderung und begeben uns auf eine faszinierende Entdeckungstour in die „Unterwelt“ der Halbinsel Yucatán. Bis zu sieben ganz unterschiedliche Cenoten in intensiven Farben von Smaragdgrün bis hin zu bezaubernden Türkistönen werden wir erkunden. Der Einfall der Sonnenstrahlen verleiht den naturbelassenen Dolinen, die für die Mayas heilige Orte sind, etwas Mystisches und Abenteuerliches. Ein Bad in dem kristallklaren Wasser ist erfrischend. Anschließend geht es weiter nach Chichén Itzá.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 191 km | Unterkunft: Villas Arqueológicas Chichén Itzá in Chichén Itzá | Verpflegung: F



## 17. Reisetag: Chichén Itzá - Valladolid

Heute stehen die gewaltige Ruinenanlage Chichén Itzá auf dem Programm. Von den verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauten wurden bis heute erst ca. 30 freigelegt und restauriert. Der Zusammenfluss aller bekannten Kulturen Mexikos kommt in dem ca. 8 km<sup>2</sup> großen Areal eindrucksvoll zum Ausdruck. Bei einem ausgiebigem Spaziergang erkunden wir die beeindruckende Ruinenstätte. Unsere Reise geht weiter nach Valladolid, wo wir im Anschluss durch den bunten Markt, "Mercado Municipal" schlendern.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 42 km | Unterkunft: Ecotel Quinta Regia bei Valladolid | Verpflegung: F

## 18. Reisetag: Valladolid - Besichtigung von Tulum - Cancún

Am Vormittag besuchen wir als Abschluss unseres Kulturprogramms die Maya-Stadt Tulum. Es sind weniger gewaltige Bauten, die hier beeindrucken, als vielmehr die einmalige Lage direkt über dem türkisfarbenen Meer. Tulum ist eines der wichtigsten Kulturdenkmäler Mexikos und die meistbesuchte Maya-Stätte überhaupt. Dann machen wir uns auf den Weg nach Cancún zum Flughafen und verabschieden uns von unserer Reiseleitung. Wir treten den Heimflug nach Deutschland an.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 236 km | Verpflegung: F

## 19. Reisetag: Ankunft

Morgens Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
21.12.2024	08.01.2025	✓	5.595 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Mexiko-Stadt bis Cancun
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Mexiko-Stadt, zurück ab Cancun
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 13 x in Hotels, 1 x im Hacienda und 3 x in Cabañas (Mehrbettzimmer)
- > 17 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 3 x Abendessen
- > Eintritte lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 13 x in Hotels, 1 x im Hacienda und 3 x in Cabañas (Mehrbettzimmer)
- > 17 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 3 x Abendessen
- > Eintritte lt. Programm

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 550,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Je nach Termin und/oder Flugroute Gebühren für die Einreisegenehmigung ESTA in die USA (USD 14,-/Stand April 2020)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

## WEITERE INFOS

### **Einreise & Gesundheit**

> 2-2

## Generelle Hinweise

>

Der Popocatepetl ist wach, hellwach. Mexikos zweithöchster Berg faucht und spuckt, schleudert heiße Asche in die Höhe und thront vor den Toren der riesigen Hauptstadt. Der ältere Vulkan Iztaccíhuatl dagegen schläft friedlich an seiner Seite. Wir wandern durch die bizarre Vulkanlandschaft und werfen immer wieder Blicke auf diese beiden markanten Giganten. In Puebla und Oaxaca streifen wir durch die kleinen Gassen, die kolonialen Bauten leuchten in bunten Farben. In Benito Juárez, in der Bergkette der Sierra Norte, lernen wir die lebensfrohen Bewohner kennen. Das kleine Bergdorf ist eine von acht indigenen Zapoteken-Gemeinden, die sich unter dem Begriff „Pueblos Mancomunados“ zusammengeschlossen haben, um gemeinsam den örtlichen Wandertourismus zu fördern. Von einem Gemeindemitglied begleitet, trekken wir durch Schluchten, zwischen mannshohen Riesenkakteen hindurch und überqueren die grünen, mit Nebel behangenen Berge. Auf der Fahrt durch den Bundesstaat Chiapas wechselt die Vegetation ins Subtropische und wir sehen ausladende Palmen und sprudelnde Wasserfälle. Mini-Kaimane und Pelikane begleiten uns bei der Bootsfahrt im Sumidero-Canyon. Inmitten von üppigem Regenwald erkunden wir die verwunschene Maya-Ruine Palenque. Begegnungen mit den Maya lassen uns hinter die Kulissen blicken und bei einem Picknick aus Kakteenblättern und -früchten lernen wir die mexikanischen Kochkünste kennen. Zum Ausklang der Reise erfrischen wir uns in der tiefblauen Cenoten von Yucatán.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.